

NATUR GARTEN TAGE 2023

03. und 04. Februar
ONLINE

Artenreiche Wiesen und Säume als die wesentlichen Elemente der hoch biodiversen offenen Landschaft sind die Themenschwerpunkte der Naturgartentage 2023.

Das Online-Angebot umfasst 6 hochkarätige Vorträge und die Übertragung von 2 Workshops an 2 einzeln buchbaren Tagen, sprich 3 Vorträge und ein Workshop pro Tag.

Die Online-Teilnehmenden werden durch unser Filmteam mit vor Ort genommen und durch Heidi Sonntag vom AK Digital betreut. Fragen können im Chat gestellt werden. Diese werden – soweit möglich – an den Referenten weitergegeben und unmittelbar beantwortet, so dass online und persönlich Anwesende gleichermaßen Berücksichtigung finden.

PROGRAMM

FREITAG, 03. FEBRUAR 2023

09.00 **Begrüßung & Eröffnung / Einloggen & Testen**

Tagesthema: WIESEN & SÄUME

Welche Herausforderungen müssen wir bewältigen? Welche Wege sehen wir in der Biodiversitäts- und Klimakrise? Brandaktuelle Fragen bestimmen den ersten Tag. Die Erfahrungen aus verschiedenen Projekten geben erste Antworten.

09.30 **Vortrag: Wie die wissenschaftliche Beschreibung der Natur zu einer übersehenen Ursache für die Biodiversitätskrise werden kann.**

Wir schützen nur das, was wir kennen, was einen Namen hat oder eine Nummer. Unsere biologische

Vielfalt erhielt ihre Namen, als die Lebenswissenschaften entstanden, im neunzehnten und zu Beginn des zwanzigsten Jahrhunderts. Also zu einer Zeit, als der Mensch die Natur schon stark verändert, nämlich in homogene Portionen mit gleichartiger Nutzung aufgeteilt hatte. Solche Kompartimente können zu ökologischen Fallen werden, das gilt auch für Blumenwiesen. Der Vortrag zeigt, wie wir die biologische Vielfalt der artenreichen Grünländer besser schützen können, wenn wir gelernte Bezugsrahmen hinterfragen.

Ulrike Aufderheide, Diplom-Biologin, engagierte Frontfrau des NaturGarten e.V., bekannte Autorin, Inhaberin von Calluna, dem Büro für naturnahe Garten- und Grünplanung, D-Bonn.

10.30 Pause

11.00 **Vortrag: Grundlagen zur Pflege von Wiesen und Säumen**, abgeleitet aus der Lebensweise der Insekten, dem Klimawandel und Erfahrungen aus einem sächsischen Schmetterlingswiesenprojekt.

Dr. Matthias Nuß, Leiter der Sektion Lepidoptera am Senckenberg Museum für Tierkunde Dresden, D-Dresden.

12.00 Pause

14.00 WORKSHOP 1

Bautechniken: vom Schotterrasen bis zur Blumenwiese.

Den bisherigen Rasen einfach wachsen lassen, um eine Blumenwiese zu erhalten – das funktioniert nur in den seltensten Fällen. Aber was ist dafür zu tun? Und wie lassen sich wenige genutzte Wege und Stellflächen so begrünen, dass sie gleichzeitig als Lebensraum fungieren können?

Dipl. Ing. Dorothee Dernbach, Inhaberin eines Fachbetriebes für naturnahes Grün und Geschäftsführerin der Naturgarten-Akademie, D-Büdingen.

16.00 Pause

16.45 **Vortrag: Säume als Lebensraum und artenreiche Gestaltungselemente.**

Einblick in die Vielfalt von Säumen am Naturstandort und ihre gärtnerischen Einsatzmöglichkeiten in Privatgärten, gewerblichem oder öffentlichem Grün.

Ingrid Völker, Naturgartenplanerin und Fachbetrieb für naturnahes Grün, D-Großweil.

18.00 Ende des Online-Tagesangebotes

Tagesthema: PFLANZEN & TIERE

Welche Tiere leben in unseren Wiesen und welche Pflanzen brauchen wir in unseren Wiesen und Säumen? Fachleute geben detaillierte Auskunft und Zündstoff für lebendige Diskussionen.

08.30 Einloggen & Testen

09.00 **Vortrag: Kriterien zur Auswahl von Arten für Wildpflanzenmischungen.**

Dieser Vortrag beleuchtet, nach welchen Grundsätzen artenreiche Wildpflanzenmischungen in Abhängigkeit von vorgesehenem Standort und Ziel der Ansaat zusammengestellt werden sollten.

Dr. Ann Kareen Mainz / Kollegin, VWW – Verband deutscher Wildsamen- und Wildpflanzenproduzenten e.V., D-Langgöns.

10.15 Pause

10.45 **Vortrag: Wiesentiere – Herbivoren in der Wiesenmitte und am Boden lebend.**

Wiesen sind Lebensräume für artenreiche Pflanzen- und Tiergemeinschaften. Besonders auffällig sind die blühenden Wiesenpflanzen, die zur Blütezeit das Auge der Betrachtenden mit ihrer Farben- und Formenvielfalt erfreuen. Von den Tieren der Wiese fallen besonders blütenbesuchende Insekten wie Schmetterlinge und Bienen auf. Neben diesen Gruppen lebt aber eine Vielzahl anderer Tiere von und an Wiesenpflanzen. Eine besonders enge Beziehung zu ihnen haben an den Pflanzen fressende, herbivore Insekten. Verschiedene Vertreter dieser etwas weniger auffälligen, aber deswegen nicht weniger artenreichen und vielfältigen Tiergruppen sollen in diesem Vortrag vorgestellt und Möglichkeiten zu ihrer Förderung durch geeignete Wiesenanlage und Pflege diskutiert werden.

PD Dr. Karsten Mody, Professur für Biodiversität und Ökosystemforschung am Institut für angewandte Ökologie der Hochschule Geisenheim University, Vorstand des NaturGarten e.V.

12.00 Pause

14.00 WORKSHOP 3

Artenreiche Wiesen durch richtige Pflege – Erfahrungen aus der Naturgartenpraxis.

Erkenntnisse aus der Wiesenpflege mit verschiedenen Mähzeitpunkten und insektenschonenden Techniken. Welche Pflegemaßnahmen erscheinen sinnvoll, welche sind möglicherweise als Aktionismus zu werten?

Oliver Zwirner (www.naturgarten-langenau.de).

16.00 Pause

16.45 **Vortrag: Vielfältige Wiesentypen – Spiegel der Umwelt- und Nutzungsbedingungen.**

Wiesen – von Fettwiese bis Magerrasen, von Feuchtwiese bis Trockenrasen – sind äußerst vielgestaltig, denn die Pflanzenartenzusammensetzung unterscheidet sich je nach Umwelt- und Nutzungsbedingungen stark. So spiegeln die verschiedenen Wiesentypen z. B. Feuchte- und Nährstoffbedingungen, aber auch Basengehalt, Geländehöhe und die Nutzung wider. Es verwundert daher nicht, dass ein großer Teil der Pflanzenarten Deutschlands in Wiesen zu finden ist.

Allerdings ist die Artenvielfalt sowohl durch Intensivierung als auch durch Aufgabe der Nutzung dramatisch zurückgegangen. Im Vortrag werden die häufigsten Wiesentypen im Kontext der Standort- und Nutzungsbedingungen vorgestellt und Möglichkeiten der Schaffung und Erhaltung von artenreichen Wiesen aufgezeigt.

Prof. Dr. Ilona Leyer, Professur für Biodiversität und Ökosystemforschung am Institut für angewandte Ökologie der Hochschule Geisenheim University.

18.00 Ende des Online-Tagesangebotes

ANMELDUNG

<https://naturgartentage.de/anmeldung/>

Die Tage sind jeweils einzeln buchbar.

KONTAKT

Bitte melden Sie sich bei allen Fragen!

Tel: 0228/29 97 13 01

Jederzeit kann eine Nachricht auf AB hinterlassen werden, wir rufen gern zurück! Direkt erreichbar sind wir Mi. 09.00-12.00 Uhr + Do. 14.00-17.00 Uhr oder per E-Mail: naturgartentage@naturgarten.org

HINWEIS

Weitere Informationen, Login-Daten etc. erhalten Sie kurzfristig vor der Veranstaltung.

Wir versuchen, Sie bestmöglich zu betreuen und auf unsere Naturgartentage mitzunehmen.